

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGENSEITE 02 SCHWIMMHALLE
BALD LÄNGER OFFENSEITE 04 FREIZEITSTÄTTEN
ANGEBOTE IM OKTOBERSEITE 04 DAUERAUSSTELLUNG „IHR SOLLT TRÄUME HABEN“
THOMAS MÜNTZER UND SEINE ZWICKAUER ZEIT

DIE ZEITKAPSEL WURDE IN DEN BODEN EINGELASSEN UND ZUBETONIERT, ES FOLGTE DIE SYMBOLISCHE HAMMERSCHLÄGE SOWIE GUTEN WÜNSCHE FÜR DEN NEUBAU. V.l.N.R.: ARCHITEKT DIPL.-ING. HEINZ MORHINWEG (SWECO GMBH), CHEFÄRZTIN DR. MED. KARIN RICHTER (GERIATRIE), CHEFÄRZT DR. MED. REINHOLD MÜLLER (LUNGENHEILKUNDE), OBERBÜRGERMEISTERIN DR. PIA FINDEISS, POLIER MICHAEL MÜLLER, RÜDIGER GLASS (HBK-GESCHÄFTSFÜHRER), LUTZ FEUSTEL (HBK-AUFSICHTSRATSVORSITZENDER). FOTO: SUSAN FANKHÄNEL

HBK legt Grundstein für zwei Kliniken der Inneren Medizin

Am 24. September wurde im Heinrich-Braun-Klinikum (HBK) feierlich der Grundstein für das Haus 1 gelegt. Es wird ab 2023 das neue Domizil der Kliniken für Innere Medizin/Geriatrie sowie Innere Medizin V (Pneumologie, pneumologische Onkologie, Beatmungs- und Schlafmedizin). Rund 36 Millionen Euro Eigenmittel investiert das HBK in das Bauvorhaben.

Nach umfangreichen Erdarbeiten, Medienverlegungen und dem Bau eines Trafohauses laufen derzeit die ersten Rohbauarbeiten. Der Neubau wird zukünftig die Nummer 1 tragen und Domizil für die Klinik für Innere Medizin/Geriatrie sowie Klinik für Innere Medizin V (Pneumologie, pneumologische Onkologie, Beatmungs- und Schlafmedizin). Die beiden Chefärzte, Dr. med. Karin Richter (Geriatrie) und Dr. med. Reinhold Müller (Lungenheilkunde) legten gemeinsam mit der Zwickauer Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß, HBK-Aufsichtsratsvorsitzendem Lutz Feustel, HBK-Geschäftsführer Rüdiger Glaß sowie dem Architekten Dipl.-Ing. Heinz Morhinweg den Grundstein für ihre spätere Wirkungsstätte. Der Tradition entsprechend wurde eine Zeitkapsel im Grundstein versenkt. Sie enthält die Einladung zur Grundsteinlegung sowie Bauurkunde, ein Präsentationsblatt zum Neubau, einen Euro-Kursmünzensatz sowie eine aktuelle Tageszeitung. Zudem weisen die ersten Bronchoskopieergebnisse von 2014 sowie ein Schnabelbecher und ein Stempel auf die zukünftige Nutzung durch die Kliniken hin. Der Grundstein wird später im Eingangsbereich der Geriatrischen Tagesklinik zu sehen sein. Mit der Inbetriebnahme des Neubaus sind die Zeiten der langen Wege und Interimslösungen für die beiden Kliniken vorbei. Sind die Fachbereiche der Geriatrie bisher auf drei Standorte (Haus 9, 7, historisches Haus 1) und der Lungenheilkunde auf zwei Standorte (Haus 17, historisches Haus 1) verteilt, wird zukünftig alles unter einem Dach gebündelt. Im Untergeschoss findet neben Umkleiden, Dienst- und Technikräumen das Geriatrische Therapiezentrum seinen Platz. Das Erdgeschoss wartet mit

Funktionsdiagnostik, Schlaflabor und einer Intermediate Care Einheit auf. Im 1. OG schließt sich die Pflegestation der Inneren Medizin V an. Das 2. und 3. OG ist mit Pflegestationen und Therapieräumen der Inneren Medizin/Geriatrie vorbehalten. Ein Teil des historischen Laubengangs aus den Zeiten Heinrich Brauns bleibt am Neubau erhalten. Einmal mehr verbinden sich damit auf dem Klinikgelände Tradition und Moderne: denkmalgeschützte Bausubstanz und zeitgemäße Neubauten ergeben so ein schlüssiges Gesamtbild.

– analog wie man es von Straßenzügen kennt, mit einer Seite gerader und einer Seite ungerader Hausnummern. Nach der Fertigstellung des Neubaus und der damit einhergehenden Baufreiheit erfolgt in einem zweiten Bauabschnitt die Verlängerung und Anbindung an den Zentralverbinder. Damit werden perspektivisch sowohl ober- als auch unterirdisch die Häuser 1 und 2 an die logistischen Personal- und Materialströme angeschlossen und der Transportverkehr auf dem Gelände deutlich reduziert.



SO WIRD DER NEUBAU DES HAUSES 1 IM HBK AUSSEHEN. VISUALISIERUNG: SWECO

Nach aktuellem Planungsstand investiert das HBK rund 36 Millionen Euro in den Neubau und rechnet mit einer Fertigstellung im Jahr 2023. Der Freistaat Sachsen unterstützt das Vorhaben mit knapp einer Million Euro Fördermitteln, die in die technische Ausstattung des Gebäudes fließen.

► **Der Neubau des Hauses reiht sich in die Zielplanung ein**
Mit dem Neubau Haus 1 wird die langfristige Zielplanung für den Standort Zwickau konsequent umgesetzt. Mit Inbetriebnahme sind dann nahezu alle medizinischen Fachbereiche in einer Achse entlang des Zentralverbinder angeordnet. Zur besseren Orientierung erfolgt eine teilweise Neuordnung der Hausnummerierung

► **Was passiert mit den freigezogenen Räumlichkeiten?**
Mit dem Umzug der Klinik für Innere Medizin V entfällt der Nutzungszweck für das Haus 17 und der temporär errichtete Modulbau kann planmäßig zurückgebaut werden. Für das durch die Geriatrie belegte historische Haus 9 gibt es derzeit keine finale Planung zur zukünftigen Nutzung. Das historische Haus 1 bleibt bestehen und wird genutzt als klinischer Bereich (Augenheilkunde), Bildungscampus (Medizinische Berufsfachschule sowie das Bildungszentrum), sportlich durch das Betriebliche Gesundheitsmanagement und als Büroflächen u. a. für die Abteilung Hygiene sowie die Verwaltung der HBK-Poliklinik.
www.heinrich-braun-klinikum.de

Wiederholung der Bekanntmachung vom 28.09.2020 gemäß § 3 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Zwickau in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 17.09.1998

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für den zweiten Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl am 11. Oktober 2020 in der Stadt Zwickau

I. Am zweiten Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl der Stadt Zwickau am 11. Oktober 2020 nehmen folgende Wahlvorschläge teil:

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS – CDU
Köhler, Kathrin

Bürgermeisterin Bauen, Volljuristin, Geburtsjahr 1978
Schloßstraße 4, 08064 Zwickau

BÜRGER FÜR ZWICKAU E. V. – BFZ
Arndt, Constance

Kauffrau, Geburtsjahr 1977
Am Kreuzberg 3 A, 08064 Zwickau

II. Die Bekanntmachung wurde bereits in der Freien Presse am 28. September 2020 veröffentlicht.

Zwickau, den 30. September 2020

Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau

Stadt Zwickau lobt 2020 erstmalig Umweltpreis aus

Die Stadt Zwickau lobt 2020 als Anerkennung und Würdigung für das besondere Engagement zum Schutz der Umwelt erstmalig die Vergabe eines Umweltpreises aus.

Gesucht werden unter dem Motto „Ein Plus für Zwickau“ konkrete Maßnahmen oder Projekte, die nachhaltig die Umwelt schützen oder verbessern und zum Nachmachen anregen. Der Vielfalt wird dabei keine Grenze gesetzt. Egal ob Begrünungsmaßnahmen und Gärtnern im städtischen Raum, ökologisches Bauen, Abfallvermeidung, Vermeidung schädlicher Substanzen oder die Vermittlung relevanten Wissens – alles ist möglich! Teilnehmen können alle in der Stadt Wohnenden, Arbeitenden, Vereine, Bürgerinitiativen, Personenzusammenschlüsse, Unternehmen, Kirchengemeinden und Einzelpersonen.

► **Erforderliche Unterlagen**
Das eigene Projekt sollte in Form einer Präsentationsmappe (max. 5 Seiten inkl. Bilder) mit einer Beschreibung, einigen Angaben zur Nachhaltigkeit, einem Hinweis zur Nachahmung und, falls möglich, mit Bildern dargestellt und eingereicht werden. Nicht zu vergessen sind Kontaktangaben, wie Ansprechpartner/Name, Anschrift und Telefonnummer. (Der Umgang mit personenbezogenen Daten ist auf den Internetseiten der Stadt unter www.zwickau.de/datenschutz geregelt.) Die kompletten Unterlagen können unter dem Stichwort „Umweltpreis“ entweder - per E-Mail an umwelt@zwickau.de oder - per Post an die Stadtverwaltung Zwickau, Umweltbüro, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau gesendet werden.

► **Bewerbungsfrist**
Die Bewerbungsfrist zum Einreichen der Projekte bei der Stadtverwaltung ist Freitag, der **18. Dezember 2020**.

► **Auszeichnungsveranstaltung**
Eine Jury, die sich u. a. aus Vertretern des Stadtrates und der Stadtverwaltung

Zwickau zusammensetzt, wird vor allem die Motivation zur Teilnahme, den Schutz der Umwelt, Originalität und Nachhaltigkeit, dem Anreiz zur Nachahmung und die Praxistauglichkeit der eingereichten Projekte bewerten. Die drei besten Projekte werden im Frühjahr 2021 (voraussichtlich im Mai) im UBINEUM im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung geehrt. Für den 1. Preis sind 1.000 Euro vorgesehen, der Zweitplatzierte erhält 500 Euro und der 3. Platz 300 Euro.

► **Wichtig zu wissen**
Mit der Teilnahme am Wettbewerb ist die Zustimmung zur Veröffentlichung der Gewinner sowie der eingereichten/prämierten Vorschläge verbunden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

► **Kontakt/Fragen**
Alle Informationen zum Wettbewerb und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.zwickau.de/umweltpreis. Bei Fragen gibt auch das Umweltbüro gern unter Telefon 0375 833601 oder per E-Mail an umwelt@zwickau.de Auskunft.



AUSSCHREIBUNGEN

Ausbau und Neugestaltung der Marienstraße

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag
e) Marienstraße, 08056 Zwickau
f) Ausbau und Neugestaltung der Marienstraße zwischen Schumannplatz und Lieferzufahrt Zwickau-Arcaden einschließlich Rosengässchen, u.a.: Straßenbauleistungen: ca. 470 m Breitbordsteine aus Granit setzen; ca. 850 m² Plattenbelag Naturstein Granit setzen; ca. 490 m² Kleinpflaster aus Granit (gesägt+gestockt); ca. 345 m² Großpflaster aus Granit (16 x 16 x 16 cm, 20 x 16 x 16 cm, 30 x 16 x 16 cm); ca. 1.700 m² Asphalt fräsen/aufnehmen; ca. 720 m² Asphaltdeckschicht AC 32 TS herstellen; ca. 720 m² Asphaltbinderschicht AC 16 B S herstellen; ca. 2.925 m² hydraulisch gebundene Tragschicht (HGT) herstellen; ca. 1.500 m² Dränbetontagschicht (DGT) herstellen; ca. 2.900 m² Erdbau/Sob Aufbruch; ca. 1.270 m³ Frostschutzschicht herstellen; Rinnen herstellen (ca. 265 m Pendelrinne, ca. 220 m Bordrinne); Bau von Netzverteile-(NVT-)standort als Kabelschacht, inkl. 350 m Kabelschutrohr DA 160, ca. 670 m Mikrorohrverband und 28 Hausanschlüsse (Breitbandausbau); Bau und Errichtung von 13 Kandelabern (Mastleuchten) im östlichen Gehwegbereich (Stadtbeleuchtung); ca. 90 m Kanalneubau und Verlegung von ca. 300 m Anschlusskanälen (Mischwasserkanal); Verlegung von ca. 230 m Versorgungsleitung und ca. 75 m Hausanschlussleitungen (Trinkwasserleitung); Herstellen von ca. 90 m Kabelgräben (Elt); Verlegung von ca. 670 m Kabelschutzrohr (LWL); g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 01.02.2021, Ende: 19.11.2021
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2313343/zustellweg-auswaehlen>.

- m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 22.10.2020, 10:15 Uhr; Bindefrist: 22.12.2020
p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
q) Deutscher Preis
s) 22.10.2020, 10:15 Uhr, siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
t) Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im offenen Verfahren oder in einer öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragsfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
u) VOB/B
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Prädikatqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Prädikatqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
- Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
- Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme,
- Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999.

- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz
Ausbau der Audistraße – 2. BA
a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag
e) Audistraße, 08058 Zwickau
f) Ausbau Audistraße zwischen Kurt-Eisner-Straße und Zufahrt Zwickauer System- und Haustechnik, u.a.: Straßenbau: ca. 2.100 m² Asphaltdeckaufbruch einschl. Wiederverwertung; ca. 1.400 m² Herstellung einer Fahrbahn aus 20 cm HGT, 20 cm Frostschutz, 14 cm ATS AC32TN, 4 cm ADS AC11DN und ca. 350 m² Herstellung von Parkflächen aus 20 cm HGT, 18 cm Frostschutz, 8 cm Betonpflaster einschl. Bettungsschicht; ca. 200 m² Busststelle aus Großpflaster und Dränbetontragschicht; ca. 500 m Bordausbau, ca. 440 m Wiedereinbau von Berliner Bord ca. 35/30; ca. 400 m Granitpflasterstreifen als Pendelrinne mit ca. 30 St. Straßenabläufe einschl. Anschlussleitungen und Dränage.
Gehwegbau: ca. 550 m² Ausbau Betonpflaster einschl. Wiederverwertung, ca. 950 m² Betonpflaster auf 18 cm Frostschutzschicht, ca. 50 m Sonderbord-

steine für Bushaltestellen und Querungen Landschaftsbauarbeiten: ca. 21 St. Bäume schützen, ca. 100 m² Oberbodenarbeiten; ca. 320 m Stahlbandeinbettung der Baumbeete, ca. 8 Pflanzgruben für Neupflanzungen
Breitband/Straßenbeleuchtung: ca. 880 m Verlegung Leerrohr und Straßenbeleuchtungskabel einschl. Erdarbeiten
Durchlassbauwerk Wolfsgraben: ca. 1.100 m³ Baugruben ausheben und wieder verfüllen; ca. 560 m² Grabenverbau nach DIN EN 1610 als randgeschütztes Verbausystem; ca. 190 m² Trägerbohlwandverbau; ca. 155 m³ Verfüllung altes Bauwerk; ca. 93 m Durchlassbauwerk aus Stahlbeton-Fertigteilen B/H 1,30 m/1,20 m + Auslaufbauwerk einschl. Wasserhaltung und Wasserbauerwerke
Mischwasserkanal: ca. 590 m³ Rohrgabauhushub; ca. 190 m Verlegung PP-Rohr DN300; 4 St. Schächte DU1000; ca. 11 St. Hausanschlüsse von DN150 – DN300 in offener und geschlossener Bauweise; erforderliche Mischwasserhaltung ca. 500 l/s; TW-Leitung: ca. 280 m³ Rohrgabauhushub; ca. 225 m Verlegung TW-Leitung d140 x 8,3 mm (SDR 17) PE100; erforderliche Formstücke und ca. 7 St. Hausanschlüsse bis DN50
Elektrokabelverlegearbeiten: ca. 500 m Grabenarbeiten und Verlegearbeiten
vorbereitende Gasrohrverlegearbeiten: 150 m³ Grabenarbeiten
g) Es werden Planungsleistungen gefordert: Bemessung der Wasserhaltungsanlage, Werkstattplanung Geländer, Hochwasserschutzmaßnahmenplan, technische Bearbeitung für Baubehelfe für Durchlassbauwerk
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 01.02.2021, Ende: 19.11.2021
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2313762/zustellweg-auswaehlen>.
m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 22.10.2020, 10:15 Uhr; Bindefrist: 22.12.2020
p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
q) Deutscher Preis
s) 22.10.2020, 10:15 Uhr, siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
t) Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im offenen Verfahren oder in einer öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragsfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

„Konzert am Nachmittag“ im Konservatorium

Am Donnerstag, dem 15. Oktober, findet um 15 Uhr das erste „Konzert am Nachmittag“ des Schuljahres im Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums, Stiftstraße 10, statt.

Die Schüler bereiten ein buntes herbstliches Programm vor, unter anderem mit Werken für Flöte, Oboe und Marimba-

phon. Durch das Konzert führt Ellen Haddenhorst-Lusensky. Die Besucherzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Es wird um Voranmeldung im Sekretariat (Tel.: 0375 88371970, E-Mail: info@rsk-zwickau.de) mit Angabe einer Kontaktadresse für den Fall einer Nachverfolgung gebeten.
Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Der Ortschaftsrat Crossen informiert:

Am 10. Oktober ist Herbstputz in Crossen

Der Ortschaftsrat und Ortsvorsteher Michael Hillert laden die Crossener Bürgerinnen und Bürger zum Herbstputz ein. Dieser findet am Samstag, dem 10. Oktober statt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Gemeindezentrum in der Schneppendorfer Straße 11. Gemeinsam soll der Stadtteil von achtlos weggeworfenem Müll und Schmutz befreit werden.

Müllsäcke und Gerätschaften werden zur Verfügung gestellt und müssen nicht unbedingt mitgebracht werden. Alle Teilnehmer sollten jedoch auf entsprechende Kleidung und insbesondere festes Schuhwerk achten. Zudem wird das Tragen von Handschuhen empfohlen. Geplant ist, dass die Putzaktion bis Mittag abgeschlossen ist.

Der Sportstättenbetrieb informiert:

Johannisbad erst Ende Oktober geöffnet

Das Johannisbad kann nicht – wie geplant – Anfang Oktober, sondern erst Ende des Monats öffnen. Der Grund liegt in einer verspäteten Lieferung von wichtigen Abflussrinnen, die für den Duschbereich benötigt werden. Unumgänglich war daher, den Bauablauf zu überarbeiten, da zudem verschiedene Gewerke nun nicht mehr gleichzeitig ausgeführt werden können. Der Sportstättenbetrieb der Stadt Zwickau wird rechtzeitig über den genauen Eröffnungstermin informieren.

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Die Stadt Zwickau beteiligt sich an Forschungsprojekten zum Themenkreis Verkehr und E-Mobilität. Ein Schwerpunkt widmet sich der Etablierung eines innovativen Mobilitätsmanagements für berufsbedingte Verkehrsbewegungen. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundvorhabens ist ab Mitte November im Dezernat Bauen folgende Position befristet zu besetzen:

Projektmitarbeiter Z-Move (m/w/d)

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- wissenschaftliche Verkehrssystem- und Mobilitätsanalyse
- Initiierung, Entwicklung und Gestaltung des Stakeholder- und Beteiligungsprozesses
- Erstellung eines wissenschaftlich fundierten strategischen Handlungskonzeptes für ein integriertes Mobilitätsmanagement mit dem Ziel der Verbesserung der berufsbedingten Verkehrsbewegungen in Zwickau
- Überführung der Projektgergebnisse in Projektphase 2 (Aufbau eines digitalen Mobilitätsmanagements in Form eines Stadtlabors)
- Projektkoordination, Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einer abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulausbildung (Diplom oder Master) auf dem Gebiet der Verkehrswissenschaften, der Geographie oder der Sozialwissenschaften (vorzugsweise in der Fachrichtung Kommunikationswissen-

schaft, Politikwissenschaft, Soziologie, Soziologie oder Wirtschaftswissenschaften) oder gleichwertigem Abschluss

- Kenntnissen zu verschiedenen wissenschaftlichen Methoden aus der Statistik, Betriebswirtschaft sowie Soziologie
- Kenntnissen in den Bereichen innovative Mobilität, Verkehrskonzepte, Bürger- bzw. Stakeholderbeteiligungsprozesse, Projektmanagement und -controlling sowie in der Durchführung von Forschungsvorhaben
- Kenntnissen zur Förderrichtlinie von Projekten zum Thema „Mobilitäts-Werkstatt 2025“
- Kenntnissen zu den für das Aufgabengebiet relevanten Rechtsgebieten sowie zum Ortsrecht der Stadt Zwickau und zu Beschlüssen des Stadtrates
- Teamfähigkeit, sicherem Auftreten, guten Umgangsformen
- zielorientiertem und strukturiertem Denkvermögen
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 13, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine befristete Einstellung bis zum 31. März 2021; bei erfolgreichem Projektverlauf und Bewilligung der Fördermittel ist eine Verlängerung um zwei Jahre möglich
- eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 40 Wochenstunden; eine Besetzung mit zwei Personen in Teilzeit mit jeweils 20 Wochenstunden ist möglich

- s) 22.10.2020, 10 Uhr, siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
t) Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im offenen Verfahren oder in einer öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragsfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten. Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
u) VOB/B
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Prädikatqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Prädikatqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
- Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
- Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme,
- Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999.

h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 01.02.2021, Ende: 19.11.2021
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2313762/zustellweg-auswaehlen>.
m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 22.10.2020, 10:15 Uhr; Bindefrist: 22.12.2020
p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
q) Deutscher Preis
s) 22.10.2020, 10:15 Uhr, siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
t) Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im offenen Verfahren oder in einer öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragsfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr und Offenheit für kulturelle Vielfalt. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?

Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Schul- und Ausbildungszeugnisse bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung) bis spätestens **7. Oktober 2020** über unser Onlinebewerberportal unter www.zwickau.de/ausschreibungen ein.

Hinweise:
Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- Für Herrn Armando Feratovic, zuletzt wohnhaft: Neuberstraße 1 A, 08468 Reichenbach i. Vogtl., liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 15.09.2020, Aktenzeichen: GS 4330960.9 BF
- Für Frau Irina Maurer, zuletzt wohnhaft: Römerstraße 11, 08056 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schriftstück vom 01.09.2020, Kassenziffer: 14.319942
- Für Herrn Jens Russig, zuletzt wohnhaft: Ziegelberg 17, 07545 Gera, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 135, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 01.09.2020, Kassenz

Dauerausstellung „Ihr sollt Träume haben“ – Thomas Müntzer und seine Zwickauer Zeit

ERÖFFNUNG AM SAMSTAG, 14 UHR IN DER KATHARINENKIRCHE

2020 jährt sich zum 500. Mal Thomas Müntzers Ankunft in Zwickau. Die Evangelisch-Lutherische Stadtkirchengemeinde und die Priesterhäuser Zwickau haben aus diesem Anlass für die Katharinenkirche eine neue Dauerausstellung konzipiert. Eröffnet wird diese am Samstag, dem 3. Oktober um 14 Uhr in der Kirche, die seit 2014 das Europäische Kulturerbe Siegel im Netzwerk „Stätten der Reformation“ trägt.

Im Oktober 1520 fand Thomas Müntzer an der Kirche seine erste feste Anstellung als Prediger, nachdem er bereits ein halbes Jahr vorher als Vertreter an der Marienkirche tätig war. Obwohl seine Dienstzeit an St. Katharinen nur ein halbes Jahr währte, begleiteten ihn die hier gemachten Erfahrungen und Erkenntnisse bis zu seinem Lebensende 1525. In diese Zeit fällt die Bekanntschaft mit dem Tuchmacher Nikolaus Storch und seinen Anhängern, aber auch das Kennenlernen sakramentskritischer Zirkel; hier verdichtet sich Müntzers apokalyptisch durchtränkte Sozialkritik, die ihm den Weg in die Radikalität bahnen sollte. Müntzers Zwickauer Aufenthalt fällt in die frühen Jahre der Reformation, in der noch vieles in Bewegung war. Zunächst freudig und auf Empfehlung Martin Luthers vom reformatorisch wohlgesinnten Stadtrat aufgenommen, musste er Zwickau Ende April 1521 verlassen, nachdem er bereits zu dieser Zeit wesentliche Grenzen der lutherischen Reformation bemerkt und angeprangert hatte. Die rege Zwickauer Laienbewegung, die sich hauptsächlich in der Katharinenkirche traf, hatte ihm gezeigt, dass die christliche Botschaft unabhängig von Stand und Bildung den Menschen in der Tiefe erreichen kann. Träume und innere Offenbarungen begannen für Müntzer eine immer wichtigere Rolle zu spielen, ebenso wie die Überzeugung, dass wahrer christlicher Glaube Konsequenzen bei der Gestaltung von Politik und Gesellschaft fordere.

Die vom Künstler Christian Siegel in Zusammenarbeit mit Picto (Hirschfeld) gestaltete Ausstellung ist in drei Themenbereiche aufgeteilt: 1. Die Katharinenkirche als historischer Ort zu Müntzers Zeiten 2. Der Traum von göttlicher Ordnung in der Welt und 3. Geschichte einer Verleumdung: Die Müntzer-Storch-Legende.

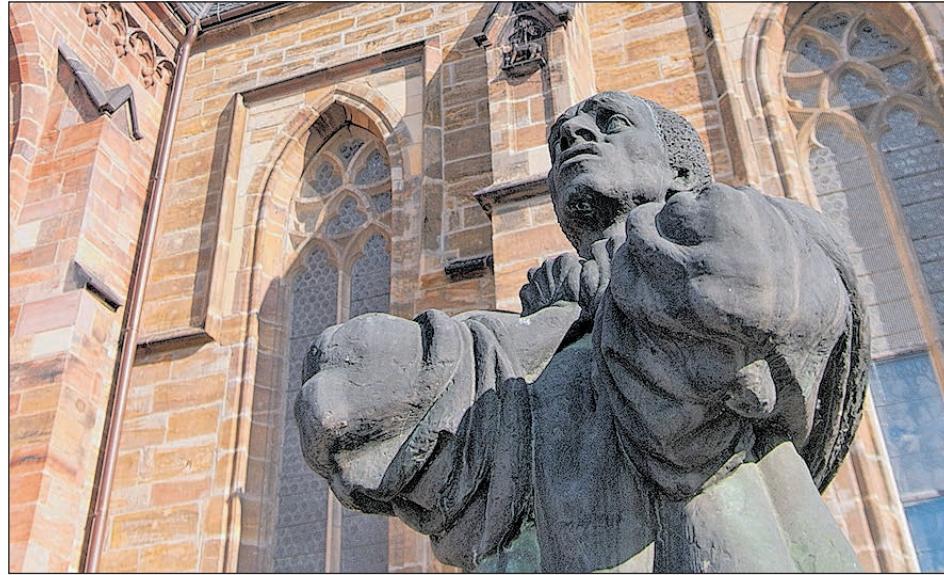
Der erste Themenbereich verdeutlicht die Katharinenkirche als entscheidende Erfahrungswelt für Müntzers weiteren Lebenslauf. Einen virtuellen Einblick in diese bewegte Zeit verschaffen zwei Zinn dioramen, die der Modellbauer Joachim Böttcher ausschließlich für diese Ausstellung gebaut hat. Eines der Modelle lässt auf das Innere der Katharinenkirche blicken, in der Thomas Müntzer seine berüchtigte Weihnachtspredigt vom 26. Dezember 1520 hält. Für die Szene des kleineren Modells hat sich der Modellbauer vom historischen Roman Otto Riedels „Der Bildschnitzer von Zwickau“ inspirieren lassen und das Auftreten predigender Frauen dargestellt. Der zweite Themenbereich versammelt in Form von Text und Bild Traum- und Reformvorstellungen zu Müntzers Zeiten und sorgt damit für einen gesamtinhaltlichen Hintergrund. Eine thematische Neuordnung stellt der dritte Themenbereich dar: Erstmals widmet sich eine Ausstellung der Müntzer-Storch-Legende, die in Ansätzen ebenfalls in Zwickau ihre Ursprünge hatte und dazu diente, Thomas Müntzer und Nikolaus Storch zu verunglimpfen: Thomas Müntzer als teufelsbesessener Aufrührer und Nikolaus Storch als Gründer des verhassten Täufertums. In diese Formen gegossen, war ein objektives Gedächtnis an diese Vertreter der Frühreformation für Jahrhunderte nicht möglich.

Thomas Müntzer und die Katharinenkirche treten damit vereint vor die Öffentlichkeit und verdeutlichen damit ihr historisch einmaliges Erbe, das das Gotteshaus zur Stätte der Reformation und Trägerin des Europäischen Kulturerbe-Siegels macht. An keinem anderen Ort sind die wechselseitigen Anfangsjahre der Reformation in dieser Dichte erlebbar, wie hier in der Zwickauer Katharinenkirche.

► **Eröffnung**
Samstag, 3. Oktober, 14 Uhr
Eröffnungsvortrag von Dr. Thomas T. Müller (Mühlhausen): „Luthers unbekannter Jünger: Thomas Müntzer in Zwickau“

Katharinenkirche Zwickau, Eintritt frei
Dr. Thomas T. Müller ist Vorsitzender der Thomas Müntzer-Gesellschaft und Leiter der Mühlhäuser Museen. Seit vielen Jahren forscht und veröffentlicht er zur Person Thomas Müntzers, zum Bauernkrieg und zur vorreformatorischen Frömmigkeit.

► **Öffentliche Führungen im Oktober**
Donnerstag, 8., 15., 22. und 29. Oktober, jeweils 16 Uhr. Es wird um Voranmeldung unter Tel. 0375 2743510 oder per E-Mail: Matteo.Rebegiani@Zwickau.de gebeten. Eintritt: 2 Euro. Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften.



THOMAS-MÜNTZER-DENKMAL VOR DER KATHARINENKIRCHE. FOTO: STADT ZWICKAU

Angebote der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen im Oktober

► KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL

Marienthaler Straße 120, Tel. 56089980
Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 14-20 Uhr
Mo bis Fr, 14-16 Uhr: Sport im Saal (Mo: Badminton; Di/Mi: Schach; Do: Inliner; Fr: Pimp MyBody)

zusätzlich: Di, 16-17.30 Uhr: Gitarren- und Schlagzeugunterricht; Mi, 16-17.30 Uhr: Kreativangebot; Do, 16-17.30 Uhr: Mädchinarbeit

Herbstferien 1. Woche (Alter 6-10 Jahre): Ferienspiele vom 19. bis 23.10., 9-16 Uhr, mit Voranmeldung (Mo: Drachen bauen; Di: Besuch im Wesa mit Rodelbahn; Mi: Kegeln, Drachen steigen lassen; Do: Fundora; Fr: Waldsportplatz)

Herbstferien 1. Woche (Alter 11-16 Jahre): vom 19. bis 23.10.: Mo bis Mi: Streetart (z.B. Siebdruck); Fr: Ausflug Nürnberg Palm Beach

Herbstferien 2. Woche (Alter 6-16 Jahre): Mo/Di: Kostüme selbst gestalten; Mi: Ausflug ins Vogtland (Kürbisfelder, Göltzschtalbrücke); Do: Kostüme gestalten; Fr: Halloweenparty

31.10.: Plohn zur Halloweenparty AK 12-16

► KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITY POINT/SPIELHAUS

Hauptstraße 44, 08056 Zwickau, Tel. 835196, -95

Spielhaus: Mo bis Fr, 14-18 Uhr

Jugendcafé: Mo bis Fr, 14 bis 19 Uhr

Kraftsport: Mo bis Fr, 14-18 Uhr (weitere Termine nach Vereinbarung möglich)

Internetnutzung: Mo bis Fr, 14-19 Uhr

Sport: Do, 17-19 Uhr: Sportspiele (Humboldtschule III); Fr, 15-17 Uhr: Fußball (Pestalozzischule); Fr, 16.30-18 Uhr: Kampfkunst für Einsteiger (Pestalozzischule)

Angebote im Spielhaus: 1.10.: Billard, Tischtennis und coole Musik im City Point; 2.10.: Offenes Angebot; 5.10.: Enkaustik Bilder; 6.10.: Mädchenzeit – Kennerlernen mit Christina; 7.10.: Kreativtag – Lichterkette aus Naturmaterial; 8.10.:

Lego Master; 9.10.: Wii-Mario Kart; 12.10.: Montagsmaler; 13.10.: Mädchenzeit – Wir machen Schleim; 14.10.: Kreativtag-Fensterbild aus getrockneten Blättern; 15.10.: Monopoly – Zwickau Edition; 16.10.: Offenes Angebot

Herbstferien: 19.10.: Mini-Spiele-Meisterschaft; 20.10.: Kinotag (mit Voranmeldung); 21.10.: Kreativtag – Bunte Drachen; 22.10.: Kegeln in Marienthal (mit Voranmeldung); 23.10.: Halloween und seine Geschichte; 26.10.: Kürbisgesichter schnitzen; 27.10.: Besuch Fundora Schneeburg (mit Voranmeldung); 28.10.: Kreativtag – Halloween Laternen; 29.10.: Badespaß im Riff Bad Lausick (mit Voranmeldung); 30.10.: Halloweenparty

Sport im Spielhaus: Mo, 17-18 Uhr: Kampfkunst für Kinder

Projekte und Kurse im Jugendcafé: Di, 18 Uhr: Schneiderkurs I; Di, 16-18 Uhr: Zeit für Euch; Di, 16-18 Uhr: Jungenteil (6.10.: Film ab – Wunschfilmnachmittag); Do, 15-17 Uhr: Schneiderkurs II; Fr, 16-18 Uhr: Mädchenzeit (2.10.: Girls Talk; 9.10.: Henna-Tattoos)

► JUGENDCLUB AIRPORT

Reichenbacher Straße 125, Tel. 295837,

Mobil: 0174 2447983

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 13-19 Uhr;

13-14 Uhr: Hausaufgabenhilfe

Angebote: (nicht in den Ferien)

Mo, 14-16 Uhr: Sportangebot (Turnhalle Fuci schule); Di, 15-17 Uhr: Kreativtag,

Bastelanbote aller Art; Mi, 15-16 Uhr: Gitarrenunterricht für Anfänger; Do, 16-17 Uhr: Schülerhilfe von Klasse 5 bis 8; Fr, 15-18 Uhr: Ballsport am Jugendclub (Beachvolleyball, Basketball, ...)

jeden ersten Dienstag im Monat, 15-18 Uhr: Mädchentreff; jeden letzten Donnerstag im Monat, 17.30 Uhr: Movie night

zusätzlich: 19.10., 15-17.30 Uhr: Siebdruck-Workshop im KJFZ Marienthal; 21.10.:

15-17.30 Uhr: Siebdruck-Workshop von im JC Airport; 23.10.: Ausflug ins Kristall

Palm Beach Erlebnisbad in Stein (Anmeldungen im Club bis 19.10.); 27.10., 15 Uhr: Wir gestalten T-Shirts neu; 29.10., 15 Uhr: Halloweendeko basteln; 30.10.: Halloweenfeuer mit Stockbrot (Anmeldungen im Club bis 28.10.)

► KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS

Komarovstraße 50, Tel.: 474383

Kinder- und Jugendcafé: Mo bis Fr, 14-19 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten: Vom 19. bis 23.10. ist der offene Bereich 16.30-19 Uhr geöffnet.

Angebote: jeden Mo, 15 Uhr: Spieldammarathon; Di/Mi, 15.30 Uhr: Kunst, Krempel & mehr (6./7.10.: Süße Vögel aus Zapfen, 13./14.10.: Pompon-Kücken); Do, 16 Uhr: Handy, Tablet & Co.; Fr, 16 Uhr: Lisas Projekte

Ferienprogramm: „Tierisch tolle Ferien“

19. bis 23.10., 9-16 Uhr: Ferienspiele für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Teilnahme nur mit Voranmeldung bis 14.10. möglich. Die Teilnehmergebühr beträgt 20 Euro inkl. Mittagessen.

27./29.10., 15 Uhr: Ideen für euch von Lisa und Lucy

immer Dienstag: Streetworker im At

Training Vereine: Mi: Tanzgruppe Hort Wichtelhaus, jeden zweiten Freitag; Ju-

gendrotkreuz

► SPIELMOBIL FERDI

Marienthaler Straße 120, Telefon: 5950694 oder 0163807568

Fahrplan: Mo: Eschenweg, Gelände Rudolf-Weiß-Schule, Marienthal (am 5.10., 12.10. und 26.10.); Di: Erich-Mühsam-Straße, Neuplanzt (am 6.10., 13.10. und 27.10.); Mi: Moseler Straße, Pöhlitz (am 7.10., 14.10. und 28.10.); Do: Südplatz, Oberhohndorf (am 1.10., 8.10., 15.10. und 29.10.); Fr: Straße der Einheit vor der Grundschule Crossen (am 2.10., 9.10., 16.10. und 30.10.).

Bei Regen ist das Spielmobil nicht im Einsatz.

Von Puppenspiel über Trickfilm bis hin zu Crazy English Holiday

HERBSTFERIENANGEBOTE IM PUPPENTHEATER ZWICKAU



Bald sind wieder Ferien und Ihr habt Lust, etwas Neues auszuprobieren, weil nur zu Hause ist ja schließlich auch langweilig?

Dann haben wir das perfekte Angebot für Euch: Kommt zu uns in Puppentheater und nehmt an einem der drei Ferienkurse teil – ob Thema Puppenspiel, Trickfilm oder ganz verrückt mit Calum bei Crazy English Holiday. Hier könnt Ihr Eurer Kreativität freien Lauf lassen. Was Euch genau erwartet:

Ferienworkshop Puppenspiel (ab 6 Jahre) vom 19. bis 23. Oktober, 9-14 Uhr

Mit viel Spiel und Spaß kannst Du Theatertuppen bauen, Dich im Puppenspiel, Schauspiel oder Schattentheater ausprobieren. Am Ende dieser aufregenden Woche kapern wir das Theater und präsentieren unsere Ideen Euren Familien und Freunden.

Ferienworkshop Trickfilm (ab 8 Jahre) vom 26. bis 30. Oktober, 9 bis 14 Uhr

Einen eigenen Trickfilm gestalten! Haucht den Trickfiguren Leben ein und erzählt

Eure eigene Geschichte – mit Legetrickfiguren und anschließender Vertonung.

Ferienworkshop Crazy English Holiday (ab 11 Jahre) vom 26. bis 30. Oktober, 9 bis 14 Uhr

Bock auf Englisch, aber Ihr habt lieber Ferien als Schule? Bei uns bekommt Ihr beides! Unsere englischsprachigen Spieler zeigen Euch, wie Ihr mit Witz und Charme spielend Englisch lernt. Werdet kreativ und probiert die verrücktesten Dinge. Lasst Eure eigenen Figuren drauflos quatschen und vergesst den Stress vorm nächsten Test.

► Anmeldungen

Meldet Euch schnell noch an, denn pro Kurs gibt es nur zehn Plätze: www.puppentheater-zwickau.de/theater-pädagogik/anmeldung-kursangebote oder via Telefon 0375 2713-290. Die Kosten pro Kurs belaufen sich auf 120 Euro inklusive täglichem Mittagessen.

www.puppentheater-zwickau.de

Schumann Plus Konzert am Sonntag in zweifacher Auflage

Quartett-Träume sind am Sonntag, dem 4. Oktober in den beiden Schumann Plus-Konzerten um 15 und 19 Uhr im Robert-Schumann-Haus zu erleben, wenn das Reinhold Quartett aus Leipzig den Kopfsatz aus Carl Reinecke's Streichquartett op. 211 und Robert Schumanns Streichquartett op. 41/1 zu Gehör bringen wird.

Das 1996 gegründete Reinhold Quartett setzt sich aus Mitgliedern des Gewandhausorchesters zusammen und hat bisher über 250 Konzerte im In- und Ausland gegeben sowie mehrere Produktionen für Rundfunk und CD vorgelegt, zuletzt eine CD mit allen Streichquartetten Carl Reineckes.

Karten zu 10 Euro (ermäßigt 7,50 Euro) sind an der Museumskasse erhältlich. Besitzer von Abo- und Eintrittskarten werden gebeten, sich für eines der beiden Konzerte zu entscheiden und entsprechende Platzkarten an der Museumskasse abzuholen. Vor Juli dieses Jahres erworbene Eintrittskarten sind nur gültig in Verbindung mit einer Zusatzkarte für die aktuelle reduzierte Saalbestuhlung. Karten sind nur im Vorverkauf zu erwerben; es gibt keine Abendkasse. Es gelten die Hygieneregeln zu Konzerten im Robert-Schumann-Haus; die Konzerte finden ohne Pause statt und Garderobe muss mit in den Saal genommen werden.

Jugendprojekt Phönix startet

Sie sind jung, Zwickauer Kinder und Jugendliche und ... haben alle Defizite im Umgang mit alltäglichen Konflikten. Das soll sich jetzt ändern. Zehn Jungen im Alter von 12 bis 16 Jahren sind Teilnehmer des erst kürzlich gestarteten Projekts Phönix – ein Jugend-Zukunft-Projekt, initiiert von der Stadt Zwickau mit Unterstützung des Landkreises Zwickau, der Polizei und des AGF.

Phönix kommt aus dem griechischen und steht für „Der Wiedergeborene“ oder „Der neugeborene Sohn“. Bekannt ist auch die Redewendung „Wie Phönix aus der Asche“, die Verwendung findet, wenn etwas verloren geglaubt war, aber in neuem Glanz wieder erscheint. Und genau das ist Ziel des Projektes: den jungen Menschen aufzuzeigen, dass Konflikte